



Gesamtverband
Verkehrsgewerbe
Niedersachsen e.V.

PRIORISIERUNG DER SYSTEMRELEVANTEN BERUFSGRUPPEN DES VERKEHRSGEWERBES

26.01.2021

BEI DER VERSORGUNG VON COVID-19- IMPFSTOFFEN



Hannover (26.01.2021). Der Gesamtverband Verkehrsgewerbe Niedersachsen (GVN) e. V. fordert die Priorisierung der systemrelevanten Berufsgruppen des Öffentlichen Personenverkehrs bei der Versorgung von COVID-19-Impfstoffen.

In Niedersachsen sind über 1.700 Verkehrsunternehmen, die im GVN zusammengeschlossen sind, im Öffentlichen Personenverkehr tätig. Diese Unternehmen befördern die Bevölkerung in Bussen, Kleinbussen, Pkw's und Spezialfahrzeugen.

„Sei es im ÖPNV, im Schülerverkehr, in der Kranken- oder Behindertenbeförderung oder die Fahrten von Dialyse-, Chemo- oder Strahlenpatienten. Diese Berufsgruppen stehen im ständigen, teilweise direkten Kontakt zu wechselnden Personengruppen – häufig Hoch-Risikogruppen – und müssen daher bei der Impfung zum Selbst- und Fremdschutz dringend priorisiert werden“, sagt Benjamin Sokolovic, Hauptgeschäftsführer des Gesamtverbandes.

Ohne den Einsatz dieser systemrelevanten Berufsgruppen wäre der

flächendeckende Zugang der Bevölkerung zur lebensnotwendigen Mobilität höchst gefährdet.

Pressemitteilung vom 26.01.2021 (pdf, 64419 Byte)